

Archaeologisches Institut  
des Deutschen Reiches

Berlin W. 50, den 18. August 1925.  
Ansбacher Str. 46  
Telefon: Steinplatz 3967

Tgb.-Nr. 1577 25.

Herrn

Dr. W.H. Schuchhardt,

A t h e n  
Archбologisches Jnstitut  
Phidiasstr. 1.

Lieber Herr Schuchhardt!

Heute noch eine Bitte, die aber nicht eilig ist. Ich wбrde mir, wenn ich im Oktober in Athen bin, gerne das wissenschaftliche Material aus dem Nachlass von Struck, das sich im Jnstitut befindet, ansehen. Struck hatte ja die Absicht, allmбhlich systematisch die byzantinischen und mittelalterlichen Bauten Griechenlands zu publizieren. Es liegt mir namentlich daran zu wissen, ob sich Photographien und evtl. Planskizzen der Mauern von Saloniki und von Schloss Chlemutzi darunter befinden. Die einen kбmen in Betracht, weil Wrede das Material ausnutzen konnte, die anderen, weil zwei j\$\ddot{u}ngere Kunsthistoriker, die im Fr\$\ddot{u}jhjahr in Griechenland waren, Dr. Middeldorf und Dr. Meyer, Lust h\$\ddot{a}tten, sich der Aufnahme von Chlemutzi und anderer griechischer Ruinen anzunehmen.

Mit herzlichen Gr\$\ddot{u}ssen

Jhr

G. Rodewald

Rodowald  
1. IX. 1925. no. 614